Deutschland

LEXIKA

Soziale Marktwirtschaft

03-1-230 ***Lexikon Soziale Marktwirtschaft*** : Wirtschaftspolitik von A bis Z / Rolf H. Hasse ; Hermann Schneider ; Klaus Weigelt (Hg.). - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2002. - 527 S. : graph. Darst. ; 22 cm. - (UTB ; 2325). - ISBN 3-506-97018-6 (Schöningh) - ISBN 3-8252-2325-6 (UTB) : EUR 18.90
[7254]

Wie die Herausgeber in ihrem Vorwort schreiben, ist die Soziale Marktwirtschaft zu einer Leerformel geworden, derer man sich gern bedient, aber deren Grundgedanken nur noch mangelhaft umgesetzt werden. Die Soziale Marktwirtschaft sei in ihrem Kern bedroht. Dieser Gefahr möchte das vorliegende Lexikon entgegenwirken. Die Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft soll anhand ihrer Ursprünge und Grundideen und der Gestaltungs- und Anpassungsmöglichkeiten im Hinblick auf aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Herausforderungen erklärt werden.
Das Lexikon enthält in zwei getrennten Alphabeten Personen- und Sachartikel. Am Anfang steht der Personenteil (S. 23 - 78), der mit Erwin von Beckerath beginnt und mit Erich Welter endet. Insgesamt werden 32 Männer und deren wirtschaftstheoretisches und -politisches Credo porträtiert. Franz Böhm, Ludwig Erhard, Walter Eucken, Friedrich August von Hayek, Alfed Müller-Armack. Wilhelm Röpke und Alexander Rüstow werden zusätzlich durch die Wiedergabe ihrer Porträts als besonders wichtig hervorgehoben.
Den weit größeren Teil des Lexikons machen die 166 Sachartikel aus (S. 79 - 479). Das Einteilungsschema (S. 496 - 501) unterscheidet A. *Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft* und B. *Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft*. Im ersten Teil werden wirtschaftstheoretische Grundbegriffe (z.B. *Eigentum, Marktmechanismus*), Ordnungsbegriffe (z.B. *Liberalismus, New Economy*) und die Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft behandelt (z.B. *Soziale Marktwirtschaft* mit den Unterbegriffen *Einführung; Menschenbild; Ökonomische Grundlagen und Funktionsweise; Politische Umsetzung; Erosion und Handlungsbedarf; Soziale Irenik*). Teil B befaßt sich mit Zielen, Trägern und Bereichen der Wirtschafts- und Sozialpolitik und geht auf die vergangene und aktuelle Politik in Deutschland ein. Thematisiert werden damit die oben angesprochenen Gestaltungsmöglichkeiten des Ordnungskonzepts der Sozialen Marktwirtschaft. Das Lexikon geht umfassend auf die EU (19 Artikel), auf die Wiedervereinigung (6), auf die Sozialordnung und Sozialpolitik (16) und die übrigen Bereiche der Wirtschaftspolitik wie Wettbewerb, Geld und Währung, Arbeitsmarkt etc. ein. Die Artikel in diesem Teil machen das Lexikon zu einer profunden Quelle zur jüngeren deutschen und europäischen Wirtschaftsgeschichte.

Die Mitarbeiter des Lexikons sind fast alle deutsche Hochschulprofessoren oder wissenschaftliche Mitarbeiter. Bei den meisten Beiträgen werden weiterführende Literaturhinweise gegeben. Innerhalb der Texte wird häufig auf verwandte Artikel hingewiesen. Vervollständigt wird das Nachschlagewerk durch ein Glossar mit wichtigen Fachbegriffen (z.B. *ERP Sondervermögen, Liquidität, Substitution*), durch Verzeichnisse der Abkürzungen, Abbildungen und der Autoren sowie durch ein Personen- und Sachregister. Das alles zeigt, daß sich Herausgeber und Verlag auch um die formale Qualität des Bandes gekümmert haben. Dank der Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Commerzbank-Stiftung kann das reichhaltige Werk zu einem vergleichsweise günstigen Preis angeboten werden. Der Benutzer muß sich natürlich der ordnungspolitischen Ausrichtung des Inhalts gewärtig sein und den Unterschied zu einem zweckfreien wirtschaftstheoretischen Nachschlagewerk beachten.

Lorenz Fichtel

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb